Zentrale Projekte des Instituts für Gesellschafts-analyse der RLS

Funktionen des IfG:

•Marxistische, feministische und sozial-ökologische Kapitalismus- und Gesellschaftsanalyse;

•Analyse und strategische Entwicklung mosaiklinker Praxen;

•sozialistisch orientierte, eingreifende Transformationsforschung;

•programmatische sowie strategische Politikberatung;

•Vernetzung linker Akteure insbesondere linker WissenschaftlerInnen und Thinktanks in Europa und weltweit..

- Diese Funktionen erfüllt das Institut
- **innerhalb der vom Vorstand der RLS beschlossenen Themenachsen** (TA) und kooperativen Arbeitsvorhaben (KAV);
- als **Beitrag zur Umsetzung zentraler, z.T. temporärer Projekte** (Gesprächskreise, Kulturforum (Klingberg), Weltanschaulicher Dialog und zunehmend als Antwort auf den gestiegenen Bedarf seitens der uns nahestehenden Partei, von Bewegungen und Gewerkschaften);
- in **Zusammenarbeit mit dem Studienwerk, dem wissenschaftlichen Beirat und in Kooperation mit Knotenpunkten linker Wissenschaft** im In- und Ausland (Uni Jena, Göttinger Institut für Demokratieforschung, durch das Fellow-Programm, Linksnet (Adler/Euskirchen), u.a.)
- durch **Bearbeitung langfristig wichtiger Themenfelder**, soweit sie nicht unmittelbar in den Themenachsen bearbeitet werden;
- durch Arbeit an den theoretischen, programmatischen und methodologischen **Grundlagen einer sozialistischen Transformationsforschung**;
- durch die **Herausgabe der Zeitschrift LuXemburg** und der Beiträge zur kritischen Transformationsforschung.

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen des IfG

Harry Adler	Mitarbeiter der Redaktion der Zeitschrift *Luxemburg*
Lutz Brangsch	Kritische Staats- und Demokratieforschung
Michael Brie	Geschichte und Theorie des Sozialismus
Mario Candeias	Politische Ökonomie des Kapitalismus (Direktor)
Judith Dellheim	Solidarische Wirtschaft – sozialökologische Transformation
Markus Euskirchen	Internetpolitik, Freie Software, Blogs
Barbara Fried	Redakteurin der Zeitschrift *LuXemburg*
Cornelia Hildebrandt	Parteienforschung
Horst Kahrs	Das Öffentliche/Sozialstrukturanalyse
Michaela Klingberg	Kulturforum
Tadzio Müller	Klima- und Energiepolitik
Miriam Pieschke	Projekt: Jenseits der Prekarisierung
Katharina Pühl	Feministische Gesellschaftskritik
Thomas Sablowski	Politische Ökonomie der Globalisierung
Hannah Schurian	Soziale Infrastruktur
Ingar Solty	Friedens- und Sicherheitspolitik
Uta Tackenberg	Wissenschaftliche Assistentin
Fanny Zeise/Florian Wilde	Arbeit/Produktion/Gewerkschaften

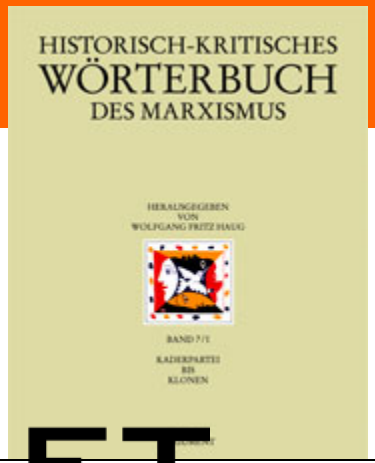
ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Organigramm IfG

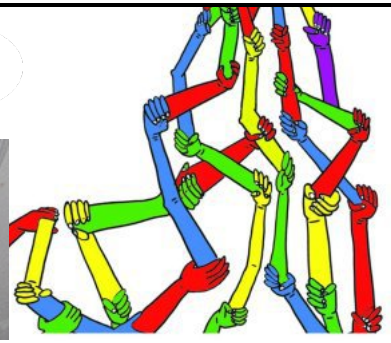
Direktor Dr. Mario Candeias				Fellows
Stellv. Direktorin, Parteien und soziale Bewegungen Cornelia Hildebrandt		Stell. Direktorin/Zeitschrift Luxemburg (Hrsg. Vorstand der RLS Dr. Barbara Fried		Demokratie u. Gleichheit Prof. Dr. Alex Demirovic
Assistenz Direktor Uta Tackenberg		Kulturforum der RLS und Sachbearbeitung Institut		Transformationsforschung Prof. Dr. Dieter Klein
Demokratie u. Staat Dr. Lutz Brangsch	Theorie u. Geschichte d. soz. Transformation Prof. Dr. Michael Brie	Solidarische Ökonomie Dr. Judith Dellheim	Internetredaktion Institut Dr. Markus Euskirchen	Prof. Dr. Rainer Rilling
Das Öffentliche und Sozialstruktur-analyse Horst Kahrs	Sozial-ökologische Transformation Dr. Tadzio Müller	Prekaritätsforschung Miriam Pieschke	Feminist. Gesell-schaftsanalyse u. Kapitalismuskritik Katharina Pühl	
Politische Ökonomie der Globalisierung Dr. Thomas Sablowski	Soziale Infrastruktur Hannah Schurian	Friedens- und Sicherheitspolitik Dr. Ingar Solty	Gewerkschaft/Arbeit/Produktion Fanny Zeise u. Dr. Florian Wilde	

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Projekte, an denen das IfG aktiv mitwirkt

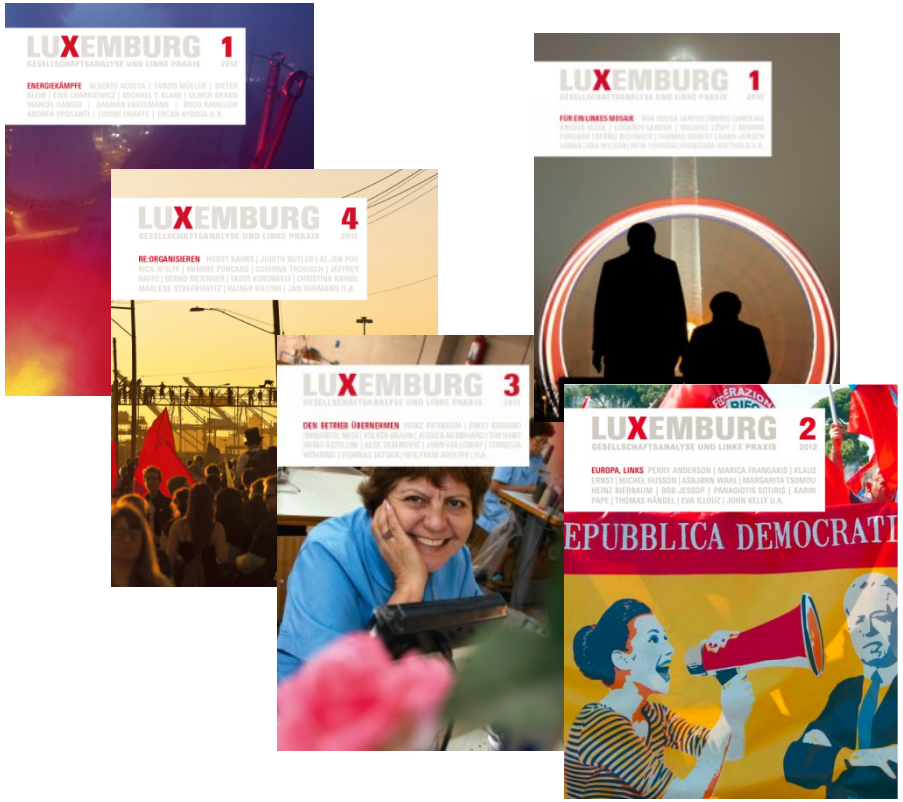


North Atlantic Left Dialogue



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

LUXEMBURG
GESELLSCHAFTSANALYSE UND LINKE PRAXIS



Kulturforum der Rosa-Luxemburg-Stiftung

in Zusammenarbeit mit der Max-Lingner-Stiftung und der Henselmann-Stiftung

Ausgewählte Projekte Krisenanalyse

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

PAPERS

Szenarien: (Aus-)Wegen aus der Krise des Finanzmarkt-Kapitalismus

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Restauration oder neoliberales Muddling-Through

- kurz- bis mittelfristiges Krisenmanagement mit dem Ziel der Bewahrung der grundlegenden Strukturen
- symbolische Modifikationen
- Fortsetzung der fossilistischen Produktions- und Lebensweise
- Primat marktförmiger Regulation

Akteur: alter Block an der Macht auf der Basis einer passiven Hinnahme bei wachsender Desintegration

Grüner Kapitalismus

- *verbindliche* Vereinbarungen
- marktförmige Regulierung und Inwertsetzung
- (groß)technologische Lösungen
- begrenzte Finanzmarktregulierung, neue
- *öffentliche* Investitions- und Förderprogramme
- *keine* Umverteilung, halber Keynesianismus
- Übergang zu öko-kapitalistischer Produktions- und Lebensweise

Akteur: öko-kapitalistischer Elitenkonsens mit subalterner Integration der Beherrschten

Sozial-liberaler Green New Deal

- verbindliche Mengenbegrenzungen + Co2-Zertifikate
- staatliche Regulierung durch Ge- und Verbote
- *Dezentralisierung* und Rekommunalisierung
- - *öffentliche* Investitions- und Förderprogramme
- Finanztransaktionssteuer
- Stärkung von *Binnen*ökonomie u. Dienstleistungen
- *Ausbau* des Öffentlichen
- Arbeitszeitverkürzung
- *Umverteilung, Industriepolitik* und Just Transition
- Übergang zu öko-sozialer *Wachstums*ökonomie
- *keine* Infragestellung von Konsumismus und Erwerbsarbeitszentrierung

Akteur: sozial-liberaler, keynesianischer Reformismus bei starken Spannungen im Machtblock

Radikale Realpolitik einer sozialökologischen Transformation

- Wirtschaftsdemokratie
- Stoff- und Ressourcenplanung
- Dezentralisierung, Kommunalisierung, Deglobalisierung
- Primat des Öffentlichen Reichtums und persönlicher Sicherheit und Freiheit
- Sozialisierung der Investitionsfunktion
- globale Umverteilung und just transition
- Vier-in-Eins-Perspektive
- Übergang zu einer sozialistischen Reproduktionsökonomie

Akteur: Mosaik-Linke (Einheit in der Differenz): Gegen die Herrschenden mit ihnen das Unmögliche möglich machen

Frieden und Sicherheit

URG STIFTUNG

Gesprächskreis Frieden und Sicherheit

- Zusammenarbeit mit Friedensaktivisten in Deutschland
- Veranstaltungen, Studien und Publikationen mit unseren Projektpartnern der Auslandsbüros

HARD CROME
HE KRIEG
VESTENS
SCHENSTAND

Zur Wahl Donald Trumps zum neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten

LUXEMBURG
GESELLSCHAFTSANALYSE UND LINKE PRAXIS

Alle Demoskopen und Wahlbeobachter haben sich im Grunde verschätzt. Auch in der kritischen Wissenschaft und der Linken hatten die Wenigsten einen Wahlsieg Donald Trumps für möglich gehalten. Zwar war man sich insbesondere hier darüber im Klaren, dass die USA sich in einer tiefen Legitimations- und Repräsentationskrise befinden

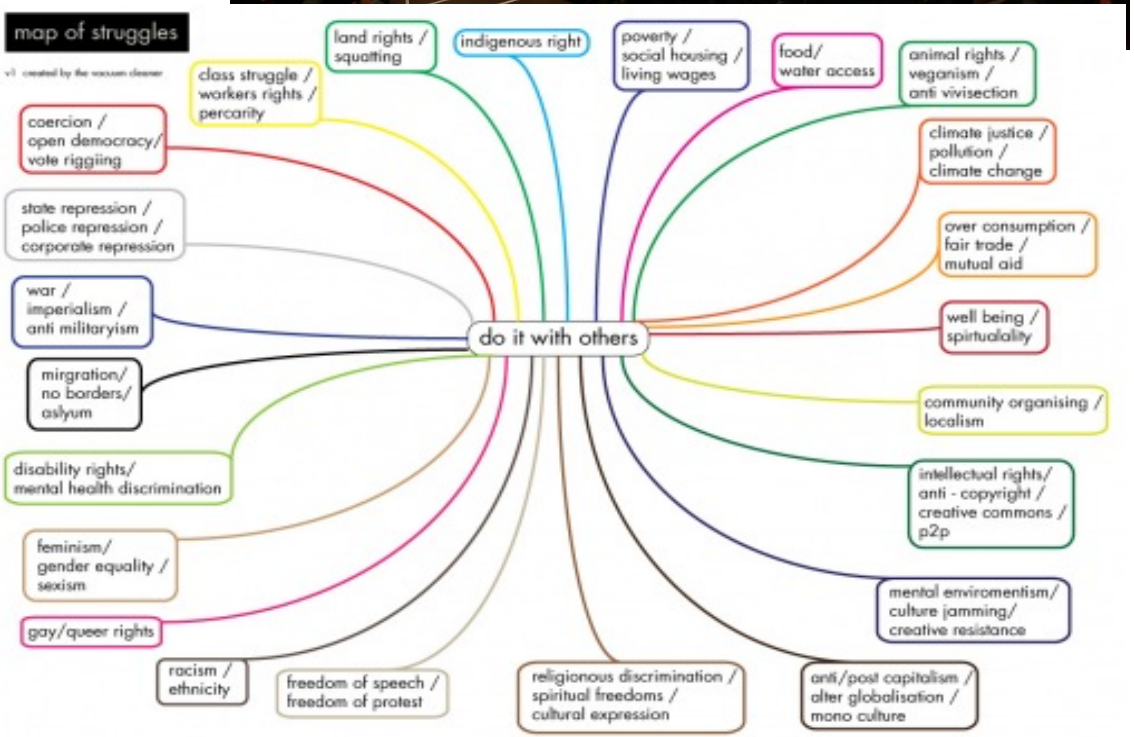
KONFERENZ

GEMEINSAM STRATEGIEN ENTWICKELN. KONFLIKTE FÜHREN. BETEILIGUNG ORGANISIEREN.

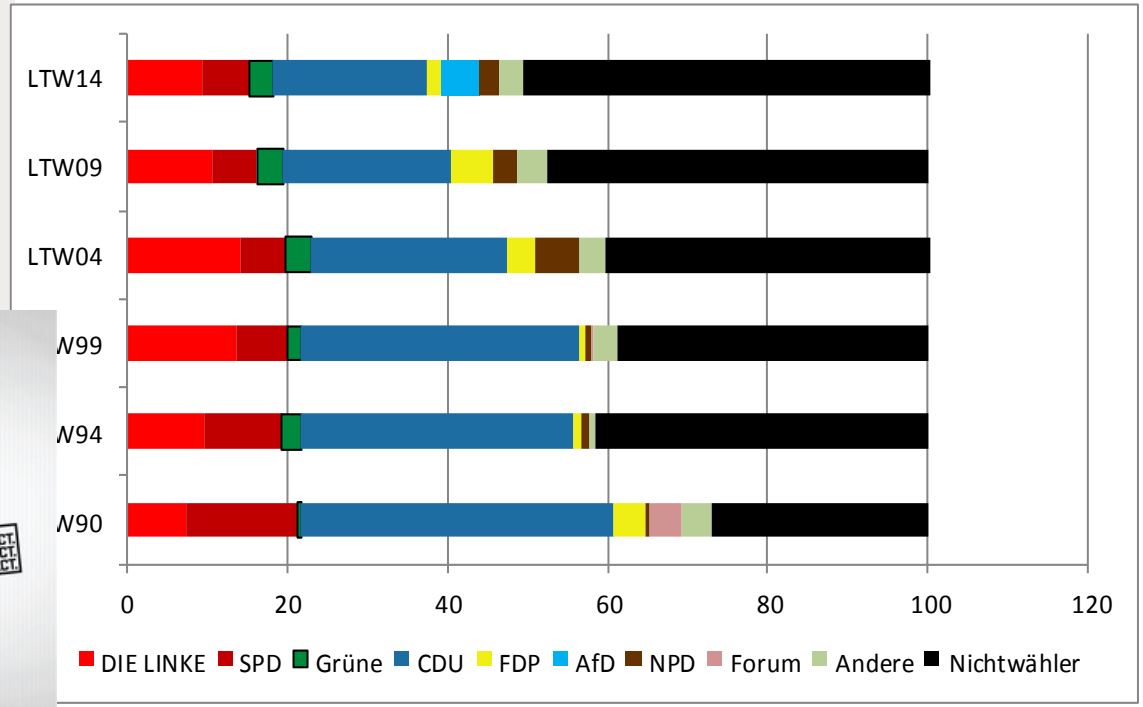
ERNEUERUNG DURCH STREIK II

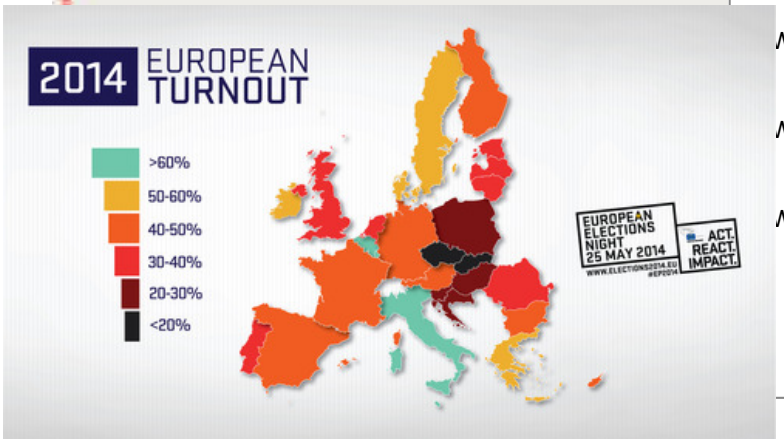
02.-04. OKTOBER 2014 HANNOVER

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verabschiedeten mit großer Mehrheit eine Resolution, die sich gegen das geplante Gesetz zur Tarifeinheit richtet und nun in den Gewerkschaftsgliederungen weiter diskutiert und anschließend an Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles, überreicht werden soll:



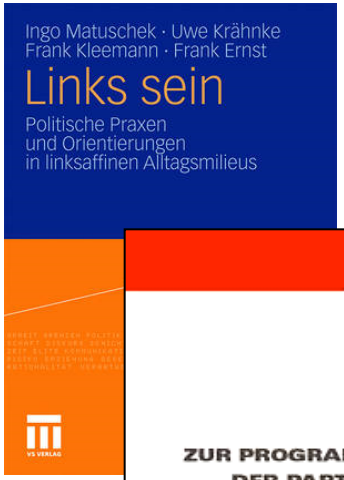
Zusammensetzung der Wählerschaft nach Parteien und Nichtwählern Sachsen





Parteien- und Wahlforschung

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG



Politisch aktive Phase

Professionalität des Engagements
- theoretische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen
- konkretes politisches Engagement
- Aneignung/Vervollkommnung von persönlichen Kompetenzen
- soziale Vernetzung bzw. organisationelle Einbindung

Verstetigtes Engagement

Entschluss zum Ausstieg aus Engagement

selbst organisierte Praxis

institutionalisierte Praxis

selbst organisierte Praxis

institutionalisierte Praxis

Eintritts-schleuse

Eintritts-schleuse

Austritts-schleuse

Sozialisations-einfluss (soziale Vererbung in Familie; Peer-Group; Schulbildung)

Initialzündung/ Erweckungser-lebnis (Betroffenheit, Empörung, Schlüsselerlebnis, Nutzenkalkül)

Entschluss, wieder aktiv zu werden

politische/bürger-schaftliche Inaktivität

Verstetigung der Inaktivität

politische/bürger-schaftliche Inaktivität

Verstetigung der Inaktivität

Protopolitische Phase

Postpolitische Phase

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

Netz- und Technopolitik als Technologiekritik und Aneignungspolitik:

- **Smart Cities vs. Infrastrukturen der öffentlichen Daseinsvorsorge**
- **Arbeit 4.0 vs. Organisierung gegen den digitalen Angriff**
- **Private Produktionsmittel vs. Freie Software als transformative Produktionsweise**

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

www.linksnet.de

Search

Mein Konto Log in

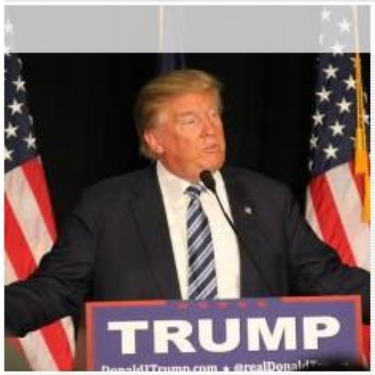
LINKSNET
FÜR LINKE POLITIK UND WISSENSCHAFT

Artikel Rezensionen AutorInnen Termine Archiv

Alternativen Bildung & Wissenschaft Europa Feminismus Geschichte Gesellschaft Internationales Krieg & Frieden Kultur Linke Leute Medien & Internet Ökonomie Politik Sozialstaat Theorie Umwelt

Suchen

7591 Artikel



Nach den Wahlen in den USA

Zeitenwende: »America first!«
Trumpiness
Kommt nach Trump Marine Le Pen in Frankreich?
Die US-Wahl als Zeitenwende
Der US-amerikanische Brexit-Moment

» mehr

„Causa Holm". Ein „Lehrstück" in vier Akten

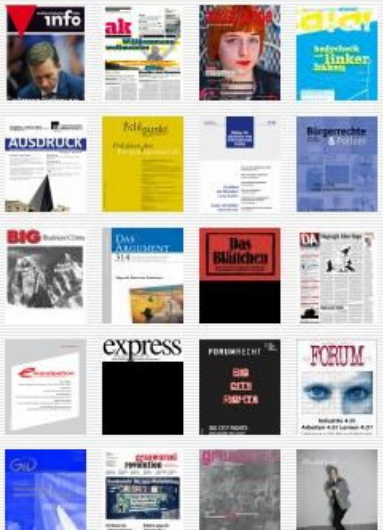
Ulrike Steglich in Das Blättchen (28.01.2017)
Fünf Wochen können verdammt kurz sein – und verdammt lang. » mehr

Gesellschaft Kultur Medien & Internet Politik

Kultur und Kritik

Sebastian Sternthal in iz3w - informationszentrum 3. welt (26.01.2017)
Als Ingo Schneiders und Martin Sexls Sammelband Das Unbehagen an der Kultur erschien, ließen sich die Ausmaße deutscher Willkommenskultur

LinksNet: Ein Unikat - von links

Ein Portrait

Ein Projekt von über 50 Zeitschriften